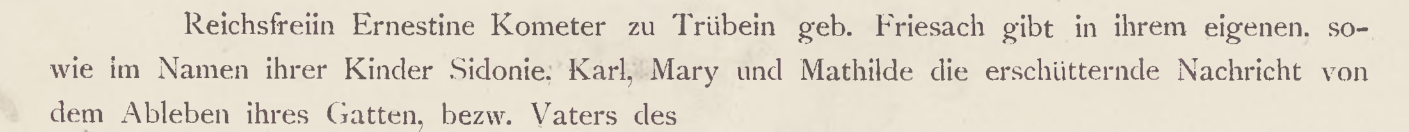
Reichsfreiin Ernestine Kometer zu Trübein geb. Friesach gibt in ihrem eigenen, sowie im Namen ihrer Kinder Sidonie, Karl, Mary und Mathilde die erschütternde Nachricht von dem Ableben ihres Gatten, bezw. Vaters des

REICHSFREIHERRN



Georg Kometer zu Trübein

k. u. k. Rittmeister des Ruhestandes, zugeth. dem I. Corps-Commando,

welcher am 30. November l. J. früh in Krakau im 41. Lebensjahre plötzlich verschieden ist.

Die irdische Hülle des theueren Verblichenen wird nach St. Andrä bei Klagenfurt überführt und Mittwoch den 5. December im eigenen Grabe beigesetzt werden.

Druk W. Korneckiego w Krakowie.